

18. Feb. 2009

Dürener Nachrichten / Lokalredakteur Herr Wolters

Weisweiler verlässt Partei und Fraktion

Bei * Indener Bündnisgrünen* hängt nach Wahlparteitag der Haussegen schief

Inden. Paukenschlag bei den Indener Bündnisgrünen: Ratsfrau Helga Weisweiler hat am Mittwoch Partei und Ratsfraktion verlassen, „da Partei und Fraktion auf meine Mitarbeit augenscheinlich keinen Wert mehr legen“.

Hintergrund für den Rücktritt ist die Wahlversammlung der Grünen am Dienstag im Lokal Olympia, wo Weisweiler – „entgegen aller vorherigen Vereinbarungen und Absprachen“ - weder als Direktkandidatin in Lamersdorf noch für die Reserveliste aufgestellt worden war. Nach ihrem Rückzug aus Partei und Fraktion wird Weisweiler ihr Ratsmandat „parteiunabhängig weiter wahrnehmen“, wie sie in einer Pressemitteilung offenbarte.

„Da die Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit mit Frau Weisweiler nicht stimmten, müssen wir leider auf ihre Mitarbeit verzichten“, reagierte Hella Rehfisch, Fraktionsvorsitzende der Bündnisgrünen, auf den Rücktritt, der die grüne Ratsfraktion zum Duo schrumpfen lässt.

Bedingungen gestellt

Als Grund dafür, die langjährige Parteifreundin nicht mehr zu berücksichtigen, nannte Rehfisch einen Brief, in dem Weisweiler Bedingungen gestellt habe, die mit den Vorstellungen der Partei nicht übereinstimmten. „Weitere Gründe werde ich nicht nennen, weil das die Privatsphäre der Indener Grünen berührt“, gibt sich Rehfisch ansonsten einsilbig.

Helga Weisweiler und Hella Rehfisch gehörten vor fast 20 Jahren zu den Gründungsmitgliedern der Bürgerinitiative gegen den Bau der MVA Weisweiler und rückten gemeinsam 1994 in den Indener Gemeinderat ein. „Wir haben neunzehneinhalb Jahre super zusammengearbeitet - ihr Wissen und ihr Einsatz werden uns fehlen“, bedauert Rehfisch, dass sich ihre politischen Wege nun offenbar trennen. (ahw)